

Pressebericht im INFO-Blatt  
Datum: 26.01.2011



➤ Aesculap unterstützt Mutpol

## Jugendlichen eine Chance geben

**Tuttlingen** – Das größte Tuttlinger Unternehmen will benachteiligte Jugendliche fördern. Aesculap-Personalchef Norbert Feldhaus und Sonderschulrektor Volker Schmidt haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Sie besagt, dass Mutpol-Jugendliche bis zu einjährige Praktika bei dem Medizintechnik-Riesen machen können mit dem Ziel, sie als Auszubildende zu übernehmen.

„Wir sind die erste Sonderschule, die eine Partnerschaft mit einer Firma von Weltruf hingekriegt hat“, freute sich Schmidt. Die Einrichtung der Diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen will fortan junge Leute „auswählen, denen wir zutrauen, dass sie es auf-

grund ihres Sozialverhaltens und ihrer intellektuellen Möglichkeiten schaffen, eine Ausbildung bei Aesculap hinzukriegen“. Er



*Norbert Feldhaus (Aesculap) und Sonderschulrektor Volker Schmidt unterzeichnen den Vertrag.*

legt Wert darauf, „dass wir Aesculap keine Leute zuschanzen wollen, nach dem Motto: Jetzt sind wir sie los.“ Feldhaus nannte als denkbare Tätigkeiten eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer; auch in der Kantine würden Mitarbeiter benötigt. Als größtes Tuttlinger Unternehmen habe man eine „besondere Verantwortung für junge Menschen, die nicht die gleiche Chance wie andere haben, die in der Regel den normalen Weg nicht beschreiten“. Durch den Vertrag solle einem Teil dieser Weg zur Ausbildung und „eventuell eines Arbeitsverhältnisses“ geebnet werden, „bei Aesculap oder einem anderen Betrieb“.